

de zum Auffangen der Spielscheiben.

In der Mitte befindet sich das Mittelloch, da herum sind kreisförmig acht kleine Pfosten als Hindernisse befestigt. Dieser durch die Pfosten begrenzte innere Kreis ist der 15-Punkte-Kreis. In konzentrischen Kreisen sind nach außen ringförmig der 10-Punkte-Kreis, der 5-Punkte-Kreis und die Start-/Aus-Linie markiert. Der Bereich zwischen dem 5-Punkte-Kreis und der äußeren Startlinie ist zusätzlich in vier gleichgroße Segmente unterteilt.

Es gibt 24 Spielscheiben aus Holz. Die Scheiben haben einen Durchmesser von 32 mm. Eine Seite der Scheiben ist konvex für schnelleres Gleiten, die andere Seite ist konkav geformt, so dass die Bewegung schneller abgebremst wird.

3 Spielablauf

Bei zwei Spielern erhält jeder zwölf Scheiben; spielen vier Personen, so startet jeder mit sechs Scheiben. Bei drei Spielern bilden zwei Spieler ein Team, beide Partnerspieler erhalten je sechs Scheiben, der dritte Spieler (Alleinspieler) bekommt zwölf Scheiben. Bei Turnieren erhalten bei einem Zwei-Personen-Spiel beide Spieler lediglich acht Scheiben, zu viert bleibt es bei sechs Scheiben pro Spieler. Während des Spiels darf weder das Spielbrett noch die Sitzgelegenheit verschoben werden. Der Stuhl muss immer von mindestens einer Po-Backe berührt sein.


Die Spieler sind abwechselnd an der Reihe. Der jeweilige Spieler platziert eine Spielscheibe beliebig auf seine Startlinie. Ein *Schuss* wird ausgeführt, in dem die Spielscheibe mit dem Zeige- oder Mittelfinger über das Spielbrett *geschnippst* wird. Trifft der Spieler das Mittelloch, wird die Scheibe entfernt und der Spieler erhält 20 Punkte. Liegen bereits gegnerische Scheiben auf der Spielfläche, muss eine davon mit der eigenen Scheibe berührt werden. Gelingt dies nicht, ist der Schuss ungültig und die eigene Scheibe sowie alle weiteren eigenen Scheiben, die durch die gespielte Scheibe berührt wurden, werden entfernt. Ebenfalls in den Graben gelegt werden Scheiben, die nach dem Schuss die Auslinie berühren oder die von der Bande wieder zurück ins Spielfeld prallen.

Hat jeder Spieler seine Scheiben gespielt, ist die Runde beendet und es wird abgerechnet. Gewertet werden alle Scheiben, die nach Rundenende noch auf der Spielfläche liegen. Für die Scheiben aus dem Mittelloch gibt es 20 Punkte. Für Scheiben im inneren, mittleren und äußeren Kreis erhält der Spieler 15, 10 oder 5 Punkte gutgeschrieben. Scheiben, die eine Kreislinie berühren, bekommen die Punktzahl des niedrigeren Sektors. Die Differenz der Punktzahlen der Parteien wird für den/die Sieger notiert. Die Partei, die eine zuvor vereinbarte Punktzahl (z.B. 150 Punkte) zuerst erreicht, gewinnt das Spiel.

4 Literatur

- Wayne Kelly: *The Crokinole Book*, The Boston Mills Press, 1988. ISBN 978-0919783836
- Sam Enrico: *A Beginners Guide to Crokinole*, 2014.

5 Weblinks

-  **Commons: Crokinole** – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien
- [Offizielle Seite zur Crokinole-Weltmeisterschaft \(englisch\)](#)
- www.crokinole.de Informationen zu Geschichte und Spielregeln und Verkauf von Spielbrettern (deutsch)
- [Mr. Crokinole Spielregeln und Sammlung historischer Spielbretter \(englisch\)](#)

6 Einzelnachweise

- [1] [Alina Simone: Ever heard of Crokinole? Bericht auf pri.org vom 6. Juni 2014 \(englisch\)](#)
- [2] [Seite zum Film *Crokinole* auf imdb.com](#)
- [3] [Der moderne Vater des Crokinole](#), Artikel in der Böhme-Zeitung vom 8. Oktober 2014, S. 5
- [4] [Ausschnitt aus *Schlag den Raab* auf prosieben.de](#)

7 Text- und Bildquellen, Autoren und Lizenzen

7.1 Text

- **Crokinole** *Quelle:* <http://de.wikipedia.org/wiki/Crokinole?oldid=138597257> *Autoren:* Mike Krüger, Lerigau, Goesseln, Etmot, Holmium und Anonyme: 1

7.2 Bilder

- **Datei:Commons-logo.svg** *Quelle:* <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/4a/Commons-logo.svg> *Lizenz:* Public domain *Autoren:* This version created by Pumbaa, using a proper partial circle and SVG geometry features. (Former versions used to be slightly warped.) *Ursprünglicher Schöpfer:* SVG version was created by User:Grunt and cleaned up by 3247, based on the earlier PNG version, created by Reidab.
- **Datei:Crokinole_01.jpg** *Quelle:* http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/7a/Crokinole_01.jpg *Lizenz:* CC BY-SA 3.0 *Autoren:* Eigenes Werk *Ursprünglicher Schöpfer:* Alessio Sbarbaro *User_talk:* Yoggysot
- **Datei:Crokinole_1.jpg** *Quelle:* http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/9/9a/Crokinole_1.jpg *Lizenz:* CC BY-SA 2.5 *Autoren:* ? *Ursprünglicher Schöpfer:* ?
- **Datei:Vintage_Crokinole.jpg** *Quelle:* http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/cf/Vintage_Crokinole.jpg *Lizenz:* CC0 *Autoren:* Template:Francois-Pierre Gingras *Ursprünglicher Schöpfer:* Fgingras47

7.3 Inhaltslizenz

- Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0